

Sonderseite

„Westfalen-Blatt“

vom 29. November 2008

(verkleinert, Original in Farbe)

Vielen Dank für Ihr Vertrauen

Schuhmacher-Innung Höxter/Warburg

Innungsbetriebe finden und gewinnen!



Bernhard Schwemmer, Obermeister der Ostwestfalen-Lippe und seine Kollegen haben Schuhmacherinnung südliches und mittleres gute Tipps parat. Foto: Frank Spiegel

Gutes Schuhwerk ist krisensicher

Heimische Handwerker haben Tipps parat

Das Wort Krise ist derzeit in aller Munde: Finanzkrise, Börsenkrise, Wirtschaftskrise, Bankenkrise und vieles mehr. Das alles hat Auswirkungen auf unser tägliches Leben. Da ist man aus verständlichen Gründen auf der Suche nach verlässlichen Werten, die einem das sichere Auftreten erleichtern.

Qualitätsschuhe gehören dazu, denn bei ihnen weiß man, was man hat. Auf sie kann man sich verlassen. Sie begleiten uns Schritt für Schritt, Tag für Tag zuverlässig und krisensicher. Qualitativ hochwertiges Schuhwerk ist zudem eine gute Investition

in die Zukunft, zeichnet es sich doch durch Langlebigkeit und Werterhalt aus. Aber nicht nur das: Schuhqualität spielt eine entscheidende Rolle für gesunde Füße und unbeschwertes Gehen. Deshalb sollte jeder Schuhkauf mit Überlegung und Weitsicht getätigt werden, weil die Füße im wahrsten Sinne des Wortes die Krise bekommen, wenn Material, Passform und Tragekomfort der Schuhe minderwertig sind.

Auch Qualitätsschuhe nutzen im Gebrauch ab. Kein Problem, denn bei ihnen hat es der Schuhmacher leicht,

sie zu reparieren und ihren Wert zu erhalten. Darüber freut sich nicht nur der Träger, sondern auch die Umwelt. Reparierte Schuhe haben eine längere Laufzeit und sorgen für Müllvermeidung sowie die schonende Nutzung von Ressourcen.

»Alles in allem also eine Menge krisensicherer Werte, die durch beste Qualität am Fuß erzielt werden. Die 30 fachlich-versierten Schuhmacher unserer Innung vor Ort haben sicher noch so manchen guten Tipp für ihre Kunden parat«, sagt Obermeister Bernhard Schwemmer.

Billige Schuhe kommen oft teuer zu stehen

Gute Qualität macht sich bezahlt

Da redet alle Welt von Umwelt, Müllvermeidung und trennt den Unrat in allerlei Tonnen und Säcke. Gleichzeitig werden jedoch massenhaft Billigschuhe gekauft, die oft schon nach kurzer Zeit oder auch ungetragen in die Mülltonne wandern. Auf diese Weise entstehen immer größere Müllmengen, die dauerhaft gesehen echte Probleme bereiten.

»Dabei wäre es so leicht. Machen wir an den Füßen aus der Qual doch einfach Qualität. Lassen wir die billigen

Treter links liegen und geben für ein vernünftiges Paar Schuhe aus hochwertigen Materialien mit guter Passform lieber ein paar Euro mehr aus«, empfehlen die Schuhmacher: »Wenn die Modelle dann länger halten, nicht viel zu schnell auf dem Müll landen und außerdem noch fußgesund sind, macht sich das wirklich bezahlt.«

Auf diese Weise werde der Qualitätsgedanke nachhaltig gefördert, die Fußgesundheit erhalten und die Umwelt gesont.

Lieblingsschuhe leben länger

Viele haben ihre Lieblingsschuhe, die sie besonders gern tragen. Den Füßen geht es in ihnen einfach gut. In solchen Schuhen will man sich natürlich besonders lange und immer wieder wohl fühlen. Daran hat die Schuhreparatur maßgeblichen Anteil, denn sie verlängert das Leben der Lieblingsschuhe und anderer. Das tut sie mit handwerklichem Geschick sowie durch die Verwendung hochwertiger Materialien.

Auch auf Pflege kommt es an

Die regelmäßige Pflege von Schuhen und Stiefeln ist wichtig, um Schönheit, Wert und Gebrauchstüchtigkeit zu erhalten. Sorgfältige Pflege und Behandlung sorgen für lange Freude.

Zahlreiche Reparaturbetriebe der Schuhmacherinnung südliches und mittleres Ostwestfalen-Lippe führen aus diesem Grund auch gute Pflegemittel und beraten gern über den Einsatz.

Noch ein Tipp: Die Schuhe vor dem ersten Tragen mit einem umweltgerechten Produkt imprägnieren und erst dann entsprechend der Lederart putzen oder weiterbehandeln.

Qualität am Fuß ist ein Genuss

Qualitätsschuhe sind gut zu den Füßen, besser für gesundes Gehen und am besten aus Leder. Sie bieten ausgezeichneten Halt, Anpassungsfähigkeit, Temperaturausgleich, Formstabilität, Elastizität, Langlebigkeit und Werterhalt. Bei solchen Schuhen lohnt sich auch die fachgerechte Instandsetzung. Auch mehrfache Reparaturen machen ihnen nichts aus, solange sie bequem und tragbar sind.

Ein breites Aufgabenfeld

Wir reparieren nicht nur Schuhe wie neu, wir längen, weiten, steppen, kürzen Gürtel, reparieren Taschen und Lederwaren«, umreißt Obermeister Bernhard Schwemmer aus Brakel im Kreis Höxter das Aufgabenfeld der Schuhmacher über den reinen Verkauf hochwertiger Schuhe hinaus. Die

Fachleute seien außerdem auch beratend bei Fußbeschwerden tätig und fertigten orthopädische Schuhzurichtungen aller Art wie etwa Schuherhöhungen, Ballenrollen, Schmetterlingsrollen und mehr an. »Viele Betriebe sind zugelassen bei allen Krankenkassen«, sagt Bernhard Schwemmer.

seit 79 Jahre

Schuhreparatur am Siegfriedplatz
Schlüsseldienst Handmacherschuhe
Stempeldienst Uhrenbatteriewechsel
Scheren und Messerschiff Schuhpflegemittel
Schuhreparaturfachgeschäft
Wolfgang Schneider

Tel. / Fax: 0521 / 9679725 Rotandstraße 12
33616 Bielefeld
Mo - Fr 7 - 13 & 15 - 18 Uhr
Samstags: geschlossen

Schuhmacherei Dieter Salthammer

Bruchstr. 35
Detmold 32756
+49 (0)5231 32012
+49 (0)5231 32045
salthammer@t-online.de



Andreas Sievers
Schuhmachermeister und Orthopädie-Fachgeschäft

- Orthopädische Maßeinlagen
- Orthopädische Schuhzurichtungen
- Bequemsschuhe
- Schuhreparatur

Finn Comfort Made in Germany
WALDLÄUFER
BIRKENSTOCK actiflex

Andreas Sievers Ringelstraße 7
33154 Sabzkotten · Telefon 0 52 58/2 12 33

Schuhe & Lederwaren

S BERNHARD SCHWEMMER

Orthopädeschuhmacher & Schuhmachermeister

BRÄKEL · Ostheimer Straße 2
Telefon 0 52 72 / 84 88

Schuhreparaturen - Schuhzurichtungen
zugelassen bei allen Krankenkassen

Ja, ich habe die Lösung:

Innung umfasst

_____ Meisterbetriebe

Vorname _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Einfach ausschneiden und auf eine Postkarte kleben oder per Fax an 05 21 / 58 54 54 oder in einer unserer Geschäftsstellen abgeben und einen Gutschein über € 100 gewinnen. Einzulösen bei den Betrieben der heute vorgestellten Innung.

Für das heimische Handwerk empfehlen sich die

SIGNAL IDUNA

ANTWORT

WESTFALEN-BLATT
Kreishandwerkerschaft Höxter/Warburg
Postfach 10 31 71
33531 Bielefeld